Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Leon Riemer 563-7326 leon.riemer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/1393/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.06.2025	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Entscheidung**

Planungsaufnahme zur Fußverkehrsoptimierung Nüller Straße

Grund der Vorlage
Vorschlag der Verwaltung als Erweiterung eines Prüfauftrages der BV Elberfeld-West, der BV Uellendahl-Katernberg und des Ausschusses für Verkehr (VO/0784/23 und VO/0935/24)

Beschlussvorschlag
Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt die Planungsaufnahme zur Errichtung eines Gehweges zwischen dem Kurvenbereich der Nüller Straße und der Straße Unterer Stiller Winkel zur langfristigen Umsetzung.

Einverständnisse
entfällt

Unterschrift
Ohrndorf

Begründung
Die Verwaltung wurde durch einen Beschluss des Ausschusses für Verkehr (VO/0784/23) beauftragt, eine Radwegeverbindung zum Zugang zur Nordbahntrasse im Bereich des Ottenbrucher Bahnhofs zu prüfen. Inhalt des Antrags waren erste Vorüberlegungen einschließlich ersten Zeichnungen.
Bei der Prüfung zur Herstellung einer Radwegeverbindung ist auch eine Optimierung des Fußverkehrs untersucht worden.

<u>Maßnahmen für den Radverkehr</u>
Die Maßnahmen für den Radverkehr betreffen den Beschluss des Ausschusses für Verkehr und werden in der Drucksache VO/0935/24 thematisiert.

Maßnahmen für den Fußverkehr

Maßnahmen für den Fußverkehr betreffen die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg und werden nachfolgend beschrieben.
Die Nordbahntrasse wird mittels eines barrierefreien Zugangs in unmittelbarem Umfeld der Tennisanlage an die Funckstraße angeschlossen. Im weiteren Umfeld knüpft auch das Gymnasium Bayreuther Straße an den Bestand an. Zwischen dem Nordbahntrassenzugang an der Funckstraße und dem Otto-Hausmann-Ring besteht eine einseitige Fußwegeverbindung auf der Südseite der Nüller Straße. Die Wertstoffcontainer auf der Nordseite sind nicht durch einen Gehweg erreichbar.
Für zu Fuß Gehende aus dem Unteren Stillen Winkel und der östlichen Nüller Straße ist ein Queren der Nüller Straße notwendig, um z. B. zu den Bushaltestellen, der Nordbahntrasse oder anderen Zielen in der Umgebung zu kommen, da auf der nördlichen Seite gar kein bzw. kein durchgehender Gehweg ausgebaut ist. Barrierefreie Standards werden hier nicht erreicht. Insbesondere für den Fußverkehr aus der Straße Unterer Stiller Winkel besteht Optimierungsbedarf. Die beidseitigen Gehwege aus der Straße Unterer Stiller Winkel enden an der Einmündung zur Nüller Straße. Ein Queren im Knotenpunktbereich ist aus Verkehrssicherheitsgründen zu vermeiden.
Um eine Verbindung zwischen der Straße Unterer Stiller Winkel und der Bushaltestelle Otto-Hausmann-Ring herzustellen, ist eine Planung eines Gehweges bis zum im Bestand vorhandenen Gehweg im Kurvenbereich der Nüller Straße herzustellen.

Der Planungsabschnitt sowie ein Übersichtsplan sind den Anlagen 01 und 02 zu entnehmen. Aufgrund der Komplexität ist zunächst eine Entwurfsplanung zu erstellen, sodass es sich um eine langfristige Maßnahme und dessen Planungsaufnahme handelt. Über die Planung wird zu gegebener Zeit in einer separaten Drucksache berichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

x ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Verbesserung der emissionsfreien Mobilität

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

Nach Beschlussfassung wird die langfristige Planung aufgenommen. Nach Fertigstellung der Planung wird in einer separaten Drucksache darüber informiert.

Anlagen

Anlage 01 – Planungsabschnitt Detailplan
Anlage 02 – Übersichtsplan Nüller Straße